## Sehnsucht

Die Nacht ist dunkel,
die Straßen sind leer.
Trotz Sternengefunkel
das Herz so schwer.

Die dunklen Gedanken,
ich will sie nicht denken.
Sie lassen mich wanken,
doch niemals sich lenken.

Sehnsucht ist ein scharfes Schwert
ohne schützende Scheide.
Ihr Grund ist es wohl sicher wert,
dass ich so an ihr leide.

Doch keine Träne in der Nacht
ändert je den Lauf der Welt.
Mein Sehnen endet dann erst sacht,
wenn dereinst auch mein Vorhang fällt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk